



Der Feldschütz

Der Feldschütz erscheint 6x jährlich <http://www.fsg-sg.ch>

Präsident: Martin Schmatz Postfach 27, 9012 St. Gallen
E-Mail: MRT@zurich.ibm.com

Schützenmeister: Kurt Zähler,
Teufenerstr. 143, 9012 St.Gallen,
Telefon G 071 277 77 04, E-Mail: kurt.zaehner@hispeed.ch

Redaktion und Information:
Emil Annen, Solitüdenstrasse 16 , 9012 St.Gallen,
Telefon P 071 277 13 51, E-Mail: emil.annen@unisg.ch

Sekretariat und Mitgliederadministration
Judith Boggia, Postfach 27, 9012 St. Gallen
Telefon 078 629 33 19
E-Mail: P: judith_boggia@yahoo.de
E-Mail: G: judith.boggia@suva.ch
Postcheck 90-842-7 Hauptkasse
Postcheck 90-1251-7 Mitgliederbeiträge

Nr. 2. Juni 2011

83. Jahrgang

Gratulationen zum Geburtstag

In den nächsten Tagen und Wochen feiern unsere folgenden Kameraden ihren Geburtstag. Kommission und Redaktion wünschen allen ein frohes Fest und für die Zukunft weiter alles Gute.



Mai

2	Denoth Reto	02.05.1951	60 Jahre
5	Braun Rolf	05.05.1946	65 Jahre
5	Schorer Peter	05.05.1946	65 Jahre

Juni

6	Wappler Rolf	06.06.1921	90 Jahre
23	Gimmi Kurt	23.06.1936	75 Jahre
26	Frick Simon	26.06.1914	97 Jahre
27	Huber Herbert	27.06.1936	75 Jahre

Redaktionsschluss Feldschütz 3/2011 15. Juni 2011

Feldschütz 4/ 11 5. August 2011

Feldschütz 5/ 11 6. Oktober 2011

Feldschütz 6/ 11 4. Dezember 2011

Polizeischützen ein Jahr zu Gast auf Weierweid

Wegen des Geothermie-Projekts der Stadt muss die Pistolen- Schiessanlage Au-Bruggen abgebrochen werden. Deshalb sind die Polizeischützen St. Gallen für das Jahr 2011 auf eine Alternative angewiesen. Die Polizeischützen haben nun mit den Feldschützen eine Vereinbarung getroffen und dürfen die Schiessanlage Weierweid benützen.

Sie sind bemüht, den Schiessbetrieb in Bezug auf Lärmemissionen möglichst optimal zu organisieren. Deshalb werden sie ihre Vereinstrainings und Bundesübungen immer am Donnerstag durchführen, also zur gleichen Zeit, wie die Feldschützen. Zusätzlicher Schiesslärm wird lediglich durch das Feldschiessen Ende Mai und das Sittertalschiessen Ende September, Anfang Oktober entstehen. Die Anforderungen der Lärmschutzverordnung bleiben eingehalten.

Die Schiesszeiten der Polizeischützen sind im Schiessprogramm der Feldschützen-Gesellschaft der Stadt St.Gallen ersichtlich. Dieses ist im Internet aufgeschaltet.

Mitteilungen

Wir danken allen Inserenten, welche die Herausgabe des Feldschütz ermöglichen und empfehlen, die inserierenden Unternehmen bei der Vergabe von Aufträgen zu berücksichtigen.

Die Kommission

Wichtige Schiessdaten

Wt	Da	Zeit	Anlässe	300	G50	P50	P25
Fr	10		Gams, Emmentaler 10.11./13. Juni	0			
Sa	11		Sennwald, Forstegg 11./17., 18. Juni			0	
So	12		PFINGSTEN				
Mo	13		PFINGSTMONTAG				
Do	16		Ferdy Rüesch-Cup, 1. Runde, Ende	0		0	
Fr	17	1730	OBLIGATORISCH 300/25m	2			2
Fr	17		Oberuzwil Bettenauerweier 17.18./25. 26. Juni	0			
Do	23		Ferdy Rüesch-Cup, 2. Runde bis 18. Aug.	0		0	
Fr	24		Uri KSF 24. Juni / 10. Juli	0		0	0
			JULI				
			Schiessferien bis am 7. August 2010	0	0	0	0
			AUGUST				
Fr	12	1730	OBLIGATORISCH 300m	2			
Mo	15	1730	Noldi Gebs-Gedenkschiessen P25m				0
Mi	17	1730	Noldi Gebs-Gedenkschiessen P25m				0
Do	18	1730	OBLIGATORISCH 300/50m	2		2	
Do	18		Ferdy Rüesch-Cup, 2. Runde, Ende	0		0	
Fr	19	1730	Noldi Gebs-Gedenkschiessen P25m				2
Fr	19		Oberhelfenschwil Chilbi 19.20./27. 28. August	0			
Do	25		Ferdy Rüesch-Cup, Halbfinal bis 15. Sept.	0		0	
Fr	26	1730	OBLIGATORISCH 300/25m	2			2
Sa	27		Stoss, Historisches Schiessen	0		0	
So	28		Stoss-Schiessen, Stossgemeinde	0		0	
			SEPTEMBER				
Sa	02	1731	Wittenbach G300, RSV 2./3./10. Sept	0		0	
Sa	02		Weiherweid P50/25, RSV 2./3./10. Sept	0		0	
Fr	03		Weiherweid P50/25, RSV 2./3./10. Sept	0		0	

Mitteilungen

Wettkampf - Tücken

Die Angst vor dem Wettkampf ist vor allem eine Angst vor dem Versagen und vor der Kritik. So ist die gründliche Vorbereitung mit eine der wichtigsten Voraussetzungen, der Angst entgegenzutreten. Wer noch daran zu denken hat, ob er überhaupt genügend Patronen mit hat, ob die Visierung fest sitzt und ob wirklich fünf Patronen im Magazin sind, der ist schlecht dran und dessen Aufmerksamkeit ist geteilt. Vorbereitung schafft Selbstvertrauen, man muss daran glauben und daran denken, dass man an die eigene Vorbereitung zu glauben hat. Das bedeutet nicht, dass es sinnvoll ist, bis kurz vor einem Wettkampf zu trainieren. Oft ist es besser ein oder zwei Tage vorher die Waffe wegzulegen, etwas Dauerlauf oder anderen Sport zu betreiben und sich gedanklich mit anderen Dingen zu beschäftigen. In einem Ausbildungsbuch fand ich vor etlichen Jahren einen nützlichen und vor allem wirklich hilfreichen Tipp, den ich Ihnen hier inhaltlich wiedergeben möchte. Sie schreiben sich auf eine kleine Karteikarte:

Ich habe mich gut vorbereitet.

Ich habe meine Ausrüstung überprüft.

Ich werde mich bemühen, jeden Schuss .

technisch sauber auszulösen.

Ich werde bei jedem Schuss auf das korrekte Visierbild achten.

Das kleine Kärtchen stecken Sie in eine Ausweishülle und lassen es im Waffenkoffer liegen. Wenn dann im Wettkampf die erste Unruhe aufkommt, nehmen Sie das Kärtchen und lesen es, bevor Sie sich für den nächsten Schuss vorbereiten.

Träumerei ist auch eine Gefahr im Wettkampf. Da hat man bereits eine gute Serie geschossen und rechnet sich innerlich das Ergebnis aus. Wer noch weiter träumt, steht in Gedanken bereits auf dem Siegerpodest . . . und schießt eine 6 oder 7, weil er an weit wichtigere Dinge nicht gedacht hat. Träumerei ist ebenso ungeeignet, wie die stark ausgeprägte Absicht, siegen zu wollen. Das führt wieder zur Jagd nach den 10, über deren Auswirkungen bereits geschrieben wurde.

Überheblichkeit ist ein weiteres Problem, mit dem sich mancher Schütze zu plagen hat. Zu gute Resultate im vorher gehenden Training oder ein gewonnener Wettkampf in der Vergangenheit führen dann zu einer überhöhten Selbsteinschätzung, die nicht selten in von aussen zu sehender Überheblichkeit endet. Erhalten solche Schützen mit einem schlechten Ergebnis einen heilsamen »Dämpfer«, so ist damit ihnen und den anderen geholfen.

Schlimm ist es, wenn ein krasser Fehlschuss eintritt, der das ganze Gesamtergebnis verdirbt. In diesem Moment schleicht sich ein unangenehmes Gefühl der Panik im Körper hoch und schnürt den Hals zu. Weglaufen möchte man am liebsten, kann man aber nicht. Oft ist zu sehen, dass Schützen die Scheibe erst in dem Moment einholen, wenn die Nachbarn mit ihrer eigenen Schussauslösung beschäftigt sind. All das sind Krücken und keine Hilfen. Die Frage bleibt, wie nun reagiert werden soll: mit Angst vor dem nächsten Versager dieser Art, mit Aufgabe oder mit der Suche nach den Ursachen. Gut, wenn man noch nicht unter Zeitdruck steht. Die Ursache für den schlechten Schuss muss gefunden werden, damit man die Gewissheit hat, worauf bei dem Rest der Serie zu achten ist. Lag es am Visierbild, wurde doch am Abzug gerissen, wurde zu lange gehalten, verschwamm bereits das Visier vor den Augen??? Oder lag es etwa daran, dass einer der Zuschauer geniest hatte und auch noch dummerweise eine Patronenhülse vom Nachbarn vorbeiflog?

Es darf kein Schuss abgegeben werden, wenn auch nur der geringste Zweifel daran besteht, dass er keinen guten Treffer bringen wird. Das Gefühl dafür zu entwickeln, ist Sache des Trainings, aber dieses Gefühl noch unter Belastung zu behalten, ist mit eine der Tücken des Wettkampfes.

Von Hans Willi zur Verfügung gestellt

Gewehr 300 Meter

30. Winterschiessen 2011 MSV Jonschwil (Gruppenschiesen)

Mit der Gruppe Weiherweid rangierten wir uns mit einem Total von 470 Punkten auf dem 6. Platz. Zum Sieg fehlten lediglich 2 bzw. 3 Punkte. Rangiert wurden 25 Gruppen.

Einzelresultate der Gruppenschützen:

Fridolin Nauer	96 Pkt.	Hermann Hotz	93 Pkt.
Martin Schmatz	95 Pkt.	Claudio Fontanive	91 Pkt.
Jonas Hediger	95 Pkt.		

Jubiläumsschiessen Gossau 2011 300m

Mit 13 Teilnehmern haben wir uns am Vereinswettkampf beteiligt und belegten mit 137.966 Punkten den 30. Platz von insgesamt 61 Sektionen.

Einzelresultate:

Martin Schmatz	145 Pkt.	Horst Steimer	140 Pkt.
Claudio Fontanive	144 Pkt.	Hermann Hotz	135 Pkt.
Fridolin Nauer	144 Pkt.		
Fritz Schäfer	142 Pkt.	Weitere Infos: www.sportschuetzengossau.ch	

Schweizerische Gruppenmeisterschaft

Zwei Gruppen nahmen an der Qualifikation (2 Vorrunden) für den Kantonalfinalteil. Mit einem guten Resultat und dem 2. Platz konnte sich die Gruppe FSG1 für den Final in Wil qualifizieren.

Die Leistung am Final vielen durchgezogen aus. Die gesamte Gruppe schöpfte ihre Möglichkeiten nicht aus. Da insgesamt nicht hohe Resultate geschossen wurden, konnten wir uns mit Platz 9 für die Schweizerische Hauptrundequalifizieren.

Zwischen dem 15. bis 18.06.2011 werden wir die erste Hauptrunde in Angriff nehmen. Mit etwas Wettkampfglück hoffen wir auf die Qualifikation für die 2. und 3. Hauptrunde. Wohin die Reise gehen wird, steht offen. Der Final jedenfalls findet am 03.09.2011 im Albisgüetli statt und Träumen ist ja erlaubt.

Schützen FSG 1:

Emil Brüki
Claudio Fontanive
Fridolin Nauer
Fritz Schäfer
Martin Schmatz
Martin Alpiger (Ersatz)
Hermann Hotz (Betreuer)

Weitere Infos: www.vereinswk.ch/de/gruppenmeisterschaft.html

Gewehr 300 Meter

Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft OMM

Mit den Schützen:

Emil Bürki

Claudio Fontanive

Fridolin Nauer

Fitz Schäfer

Hermann Hotz

Martin Alpiger

Martin Schatz

Ruedi Gautschi

nahmen wir an der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft teil. Mit einem guten Endresultat von 1515 Pkt. (Maximum 1600 Pkt.) haben wir in der Liga 1.1 die erste Runde auf Platz 3 abgeschlossen. Mit einer konstanten Leistung können wir den Ligaerhalt schaffen.

Weitere Infos: www.omm-info.ch

Winterschiessen

Rang	Resultat	Sektion
1	94.478	Wittenbach, Schützengesellschaft
2	93.178	Schützengesellschaft Clanx
3	92.938	Infanterieschützenverein Eggerstanden
Ausser Konkurrenz	96.520	St.Gallen, Feldschützengesellschaft der Stadt
97	Schmätz Martin	89 Steimer Horst
95	Fontanive Claudio	88 Hubatka Walter
95	Burch Blasius	88 Hurter Marcel
95	Schäfer Fritz	87 Bhend Etienne
94	Hediger Jonas	87 Kamm Paul
93	Boggia Luigi	87 Ochsner Bernhard
92	Hotz Hermann	86 Graf Hansueli
92	Gautschi Rudolf	81 Studer Theo
92	Schmid Benno	78 Sohm Georg
91	Nauer Fridolin	78 Humm Lydia

Pistole 50 Meter

62. Historisches Fahrtschiessen 2011

Bei schönem Wetter durften wir am Sonntagmorgen am 62ten Fahrtschiessen teilnehmen. Leider konnten unsere Kollegen Ruedi Siebrecht und Gunter Schmidtke krankheitshalber nicht teilnehmen. Als Ersatz für Ruedi beehrte uns Remo Wäspe, Jungschützen Leiter Sportschützen St. Fiden-Ost, mit seiner Anwesenheit. Er war ein würdiger Ersatz und schoss gute 34 Punkte. Leider konnte ich für Gunter keinen Ersatz finden und daher mussten wir einen Nuller in der Gruppe schreiben. Peter Bühler schoss mit 45 Punkten das beste Resultat, in der Gesamt-Rangliste war er am Schluss auf dem fünften Rang.

Den Gruppen Preis konnte dieses Jahr Markus Angehrn mit guten 40 Punkten in Empfang nehmen. Zu einem gelungenen Tag mit guten Resultaten, gab es zum Abschluss ein sehr gutes Essen am schönen Walensee. Ich danke allen Teilnehmern und freue mich schon aufs 63. Historische Fahrtschiessen.

Edi Enggist

Rangliste

Bühler Peter	45	Enggist Edi	37
Angehrn Markus	40	Fontanive Claudio	34
Prajer Peter	39	Wäspe Remo	34
Rickli Hanspeter	37		

51. Calvenschiessen 2011 in Ilanz/Pardiala

Bei sehr schönem Wetter machten wir uns auf den Weg Richtung Ilanz. Trotz früher Schiesszeit konnten alle Schützen motiviert werden daran teil zu nehmen. Leider gab es im Vorfeld einige Unstimmigkeiten, wegen dem Fahren, ich werde versuchen im 2013 das besser zu organisieren. Trotz allem konnte die gute Stimmung nicht getrübt werden und dem entsprechend wurden auch gute Resultate geschossen. Peter Bühler und Arnold Hoffmann schossen je 53 Punkte, in der Gesamt-Rangliste konnten sie sich auf die Plätze 6 und 7 platzieren. Nach der Calven-Feier mit anschliessendem gutem Mittagessen konnten wir uns müde, aber befriedigt auf den Heimweg machen. Das 52. Calven Schiessen findet erst 2013 in Chur statt, ist sicher auch für unsere 300m-Schützen zu empfehlen. Ich danke allen Schützen für den schönen Tag.

Edi Enggist

Gruppen Rangliste

1. Stadt Zürich	290 Punkte	3. Feld St. Gallen	280 Punkte
2. Stadt Luzern	281 Punkte		

Einzel Rangliste

1. Bühler Peter	53 Punkte	Goldenes Calven Abzeichen
2. Hoffmann Arnold	53 Punkte	Goldenes Calven Abzeichen
3. Rickli Hanspeter	48 Punkte	
4. Bhend Etienne	43 Punkte	Gewinner Calven Kanne 2011
5. Willi Hans	42 Punkte	
6. Enggist Edi	41 Punkte	

Luftpistolen

Jahresmeisterschaft Luftpistole 2010/2011

Name	Weiber-w		Interne WK	GWKSWKVST		Total	%/ Rang	Zuschlag %	%	Ausz. Pt.	Rang	
Birrer Marius	337	330	665	985	169	996	3482	82.90%	2.00%	84.90%	30	7
Blum Felix	357	359	711	1092	182	1079	3780	90.00%	2.00%	92.00%	80	3
Bühler Peter	342	380	695	1121	193	1117	3848	91.60%		91.60%	70	1
Fontanive Claudio	345	352	711	1068	170	1056	3702	88.10%	2.00%	90.10%	60	5
Gabler Armin	364	360	711	1058	180	1103	3776	89.90%	3.00%	92.90%	80	4
Rickli Hanspeter	353	366	722	1094	176	1110	3821	91.00%	2.00%	93.00%	80	2
Schmid Thomas	330	331	684	1065	176	1083	3669	87.40%		87.40%	40	6
4200 Pt. = 100%												